Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 77 (1959)

Heft: 14

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 14 Bern, Dienstag 20. Januar 1959 — 77. Jahrgang — 77e année — Berne, mardi 20 janvier 1959 **No 14**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 173273–173303.

Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie. – Requête concernant la convention collective nationale de l'industrie d'articles de voyage et d'articles en cuir. – Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera degli articoli da viaggio e di cuoio.

Metall & Maschinen AG., Zürich.

Gebr. Maerki AG. in Liq., Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Länderverzeichnis für die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande (Aenderungen). – Répertoire des pays pour la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger (modifications).

Warenumsatzsteuer: Bezug des Formulars «Grossistenerklärung» an den Postschaltern. – Impôt sur le chiffre d'affaires: Remise de la «Déclaration de grossiste» par les guichets postaux. – Imposta sulla cifra d'affari: moduli «Dichiarazione di grossista» rimessi dagli uffici postali.

«Lohnsätze und Arbeitszeiten 1957/58» (Auszug aus der «Volkswirtschaft» Nr. 12/1958).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 Obligationen 3 % Gewerbekasse in Bern, Nrn. 8774/75 B, von nom. je Fr. 1000, und Nr. 46 F, von nom. Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titelmäntel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (83³)

Bern, den 19. Januar 1959. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es werden folgende Inhaber-Titel der Bündner Privatbank vermisst:

28 Aktienmäntel zu nom. Fr. 50 Nrn. 7739/44, 21382/3, und
Zertif. Nrn. 4100/01 zu 10 Aktien Nrn. 65991/66010.

Der unbekannte Inhaber der vorstehend aufgeführten Aktienmäntel wird hiermit aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden.

Chur, den 15. Januar 1959. (76²)

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. Friedrich Brügger.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 23 000, d. d. 11. Februar 1948, haftend im 1. Rang auf GB Beinwil am See Nr. 473, Kat. Pl. 12/1536, 38,54 Aren Mattland, Freiematt, des Bau- und Garantievereins der römisch-katholischen Kirche Menziken. An den allfälligen Inhaber des Titels geht hiermit die Aufforderung, denselben innert eines Jahres, d. d. bis 17. Januar 1960, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (77²)

Kulm, den 9. Januar 1959. Bezirksgericht.

Es wird vermisst Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, vom 3. August 1944, Beleg Serie I, Nr. 4530, lastend im I. Rang auf Parzelle Nr. 606, und im III. Rang auf Parzellen Nrn. 41, 39, 133, 607, 620 und 1338, Grundbuch Blauen, als Gesamtpfandrecht, Eigentümer der Grundstücke: Adolf Meury-Allemann, pens. Fabrikarbeiter, von Blauen, in Aesch.

Der Besitzer wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an grechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (84³)

Laufen, den 19. Januar 1959. Der Gerichtspräsident: Kuntschen.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 26. September 1957, Belege-Serie IV, Nr. 4513, von Fr. 10 000, lastend im III. Rang auf der Liegenschaft Kasernenstrasse 17b, Grundstück Nr. 1050 der Frau Mina Iseli gesch. Urfer, wohnhaft Kasernenstrasse 17b, Thun. (78³)

Thun, den 15. Januar 1959. Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

16. Januar 1959. Textilien.

Montblanch, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Oktober 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Import und Export von Textilgeweben sowie Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art wie überhaupt Handel auf dem Gebiete des Textilsektors. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Enrique Illa Sanz, spanischer Staatsangehöriger, in Barcelona, als Präsident, sowie Fritz Gschwind, von Gottlieben (Thurgau), in Zumikon, und Dr. Gottlieb Corrodi, von Zürich, in Erlenbach (Zürich) als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Saumackerstrasse 71, in Zürich 9 (bei Juan Sagaró).

16. Januar 1959. Projekte für Papierfabriken usw.

Genec Engineering Company Ltd., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt das Studium und die Projektierung von Industrieanlagen, insbesondere von Zellulose- und Papierfabriken sowie alle damit zusammenhängenden Handels- und Finanzierungsgeschäfte. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften, die ihrem Zwecke dienen, kaufen und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Elisabeth O'Hern, von Kesswil (Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Sumatrastrasse 22, in Zürich 6 (bei Hans Eichenberger).

16. Januar 1959. Waren aller Art.

Aetna Aktiengesellschaft (Aetna Société Anonyme) (Aetna Limited), bisher in Basel (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1958, Seite 2783). Die Generalversammlung vom 23. Dezember 1958 hat die Statuten, die ursprünglich vom 24. September 1955 datieren, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Waren und Effekten aller Art, wobei sie insbesondere als ständiger Agent, Kommissionär oder Vermittler für Dritte handelt, sowie die Tätigung aller mit ihrem Zweck zusammenhängenden Geschäfte im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Dr. Hans Wolfgang Frick, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Präsident, und Heinz Duthaler, von Basel, in Thalwil, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Tödistrasse 17, in Zürich 2 (bei der Zurmont Bank A.G.).

16. Januar 1959. Taschentücher usw.

Elfy Textil AG. in Liquidation, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1958, Seite 2018), Herstellung und Vertrieb von Taschentüchern usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

16. Januar 1959.

Baugenossenschaft Dachsen, in Dachsen (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1956, Seite 1478). Mit Beschluss vom 21. November 1958 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

16. Januar 1959.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1958, Seite 2017), Aktiengesellschaft. Die Prokura von Emil Höhener ist erloschen. Dr. Gottfried Gygax ist zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, wurde erteilt an: Werner Basler, von Zürich und Zeihen (Aargau), in Killwangen (Aargau); Hans Bolliger, von Schlossrued (Aargau), in Zürich; Gaston Gigon, von Fontenais (Bern), in Zürich, und an Hans Monhardt, von Trüllikon (Zürich), in Zollikon.

16. Januar 1959.

Finanzbank A.-G. (Banque Financière S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1957, Seite 1030). Neues Geschäftsdomizil: Weggengasse 1, in Zürich 1.

16. Januar 1959. Papiermaschinen usw.

Jakob Berchtold & Co., vorm. Hans Berchtold, in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1957, Seite 46), Vertretung in und Handel mit Maschinen und Utensilien für die Papier und Pappe verarbeitende Industrie usw. Die Prokura von Karl Rüthy ist erloschen.

16. Januar 1959. Sanitäre Artikel.
Peter Eggli, in Schlieren (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1958, Seite 646), Handel mit und Import und Export von Waren aller Art, insbesondere von sanitären Artikeln. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Januar 1959.
Standard Telephon und Radio A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1958, Seite 2529), Fabrikation von und Handel mit sämtlichen Artikeln für Schwachstromanlagen usw. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist erteilt worden an Max Strässler, von Winterthur, in Zürich.

16. Januar 1959. Möbel, Dekorationsartikel.
Knuchel & Kahl A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1958, Seite 178), Fabrikation von und Handel mit Möbeln und Dekorationsartikeln. Einzelprokura wurde erteilt an Emil Ammann, von Roggwil (Bern), in Zürich, und an Adolf Sigg, von Dörflingen (Schaffhausen), in Zürich.

16. Januar 1959.
Tuch Ackermann A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1953, Seite 2021). Die Prokura von Heidy Riegg ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt worden an Elisabetta Hedinger, von und in Zürich.

16. Januar 1959. Technische Gläser usw.
D. Riz à Porta, in Zürich (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1955, Seite 2042), Vertretungen für und Handel mit technischen und Laboratoriumsgläsern usw. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 8. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Vertretungen für und Handel mit technischen und Laboratoriumsgläsern, Glas- und Kunststoff-Flacons, Flaschenverschlüssen und Kronenkorken.

16. Januar 1959. Buchdruckerei, Verlag.
Walter Weiss, in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1955, Seite 2133), Buchdruckerei und Verlag des «Anzeiger aus dem Bezirke Affoltern». Einzelprokura ist erteilt worden an Alfred Bider, von Langenbruck (Basel-Landschaft), in Affoltern a. A.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

29. Dezember 1958. Malergeschäft.
Florindo Garbani, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Bau- und Automalerei, Gipserei (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1958, Seite 578). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Florindo Garbani, Nachf. Wasserfallen, Lüthi & Co.», mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassungen in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern und Bolligen, gelöscht.

29. Dezember 1958. Gipserei, Malerei.
Florindo Garbani, Nachf. Wasserfallen, Lüthi & Co., mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassungen in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern und Bolligen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1959 beginnen und auf diesen Zeitpunkt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Florindo Garbani», mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, übernehmen wird. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Hans-Rudolf Wasserfallen, von Bern (BG) und Wileroltigen, in Bern, und Hans Otto Lüthi, von Rüderswil, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Florindo Garbani, von Gresso (Tessin), in Bern. Gipserei, Bau-, Auto- und Schriftenmalerei, Autoeinstellhalle. Geschäftsdomizil des Hauptsitzes: Waffenweg 5. Geschäftslokale der Zweigniederlassungen: Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Aebnitstrasse 56, und Bolligen, Kirchstrasse.

Bureau Biel

16. Januar 1959. Bauarbeiten.
B. Lura G.m.b.H. (B. Lura S. à r. l.), in Biel, Ausführung von Bauarbeiten (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1954, Seite 978). Neues Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 99a.

16 janvier 1959. Entreprise de bâtiments, etc.
Lura S.A. (Lura A.G.), à Bienne, entreprise générale de bâtiments et de travaux publics (FOSC. du 6 septembre 1955, N° 208, page 2258). Les bureaux sont transférés: rue Centrale 99a.

16. Januar 1959. Konfektion.
E. Seiler, bisher in Interlaken (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1953, Seite 2775). Die Firma hat den Sitz nach Biel verlegt. Inhaber dieser Firma ist Emil Seiler, von Ritzingen (Wallis), in Biel. Konfektionsgeschäft. Lienhardstrasse 30.

Bureau de Courtelary

16 janvier 1959. Maçonnerie, travaux publics, etc.
Ernest Lerch, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval, entreprise de maçonnerie, bâtiments, travaux publics (FOSC. du 13 octobre 1948, N° 240, page 2758). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy

16 janvier 1959. Articles en matières plastiques.
Plastic Corbat et Cie, à Courgenay, fabrication d'articles en matières plastiques (FOSC. du 8 juillet 1958, N° 156, page 1858). La société en nom collectif est dissoute depuis le 11 août 1958. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau Trachselwald

16. Januar 1959. Holz, Furniere, Kunststoffe.
Hp. Siegenthaler, in Sumiswald. Inhaber der Firma ist Hanspeter Siegenthaler, des Christian, von Trub, in Sumiswald, Mauer. Handel mit Holz, Furnieren und Kunststoffen.

Schwyz — Schwytz — Svitto

Berichtigung.
Jacques Bächi, Distillerie & Prodotti Isolabella, in Goldau, Gemeinde Arth (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1959, Seite 60). Die Firma hat den Brennereibetrieb nicht aufgegeben.

15. Januar 1959.
Paul Schuler, Pelzwaren, Restaurant zur «Post», in Schwyz (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1946, Seite 1279). Die Firma ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

15. Januar 1959. Bauarbeiten usw.
A. Marti & Cie. A.G., Luzern, Filiale Brunnen, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1954, Seite 2011). Bauarbeiten jeder Art usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Luzern. Max Lienhard, von Buchs (Aargau), in Bern, führt Einzelprokura.

15. Januar 1959. Ziegelei, Autotransporte usw.
Dominik Aufdermaur, in Arth, mechanische Ziegel- und Backsteinfabrik, Handel mit Ziegelwaren aller Art, Autotransporte und Mietfahrten (SHAB. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 549). Die Firma ist wegen Geschäftsübergabe erloschen.

15. Januar 1959. Autoreisen usw.
Josef Aufdermaur, in Arth. Inhaber der Firma ist Josef Aufdermaur, von Schwyz, in Arth. Autoreisen mit Gesellschaftswagen, Autotransporte, Möbeltransporte.

15. Januar 1959. Kieswerk, Autotransporte usw.
Paul Aufdermaur, in Steinen. Inhaber der Firma ist Paul Aufdermaur, von Schwyz, in Steinen. Kieswerk, Lieferung von Kies, Sand und Schotter für alle Zwecke, Autotransporte, Kippfuhren.

Glarus — Glaris — Glarona

15. Januar 1959. Kunststoff-Artikel, Chemie-Erzeugnisse usw.
Therphenit A.G., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. Januar 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und Export von sowie den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Kunststoff-Artikeln und Chemie-Erzeugnissen sowie deren Fabrikation. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern der Gesellschaft die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig einziges Mitglied ist Harry Kriesemer, von Unterägeri (Zug), in St. Gallen, welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

15. Januar 1959. Chemisch-pharmazeutische Produkte usw.
G. A. Schmidt & Co. A.-G., in Mitlödi, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1933, Seite 1399). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Januar 1959 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **G. A. Schmidt & Co. A.-G. in Liq.** durch den einzigen Liquidator, Dr. R. Peter Hefti, von und in Schwanden, durchgeführt, welcher Einzelunterschrift führt. Die Unterschriften der bisherigen Verwaltungsräte Dr. Oskar Weinmann, Präsident, Dr. J. Harry Schaeppi, Delegierter, und Adolf Schmidt sind erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind zurückgetreten.

Zug — Zoug — Zugo

Nachtrag.
Raccolta A.-G., in Zug (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1959, Seite 122). Karl Klaus ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

15. Januar 1959.
Marta Schweizer-Schneeberger, Restaurant «Bahnhof», in Luterbach (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1957, Seite 2795). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Januar 1959. Wirtschaftsbetrieb.
Walter Gurtner, in Biberist, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Zur Eintracht» (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1948, Seite 328). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

15. Januar 1959. Pharmazeutische und kosmetische Produkte.
Ackerco & Escol Produkte, Charles Ackermann, in Olten, pharmazeutische und kosmetische Produkte (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1958, Seite 751). Neues Geschäftslokal: Feigelstrasse 18. Der Firmainhaber wohnt nun in Olten.

15. Januar 1959. Chemische und pharmazeutische Rohstoffe usw.
C. A. Ackermann & Co., bisher in Trimbach, chemische und pharmazeutische Rohstoffe usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1956, Seite 806). Der Sitz wurde nach Olten verlegt, wo der unbeschränkt haftende Gesellschafter Charles Ackermann sowie seine unterschriftsberechtigte Ehefrau Frieda Ackermann-Wiss nun auch wohnen. Feigelstrasse 18.

15. Januar 1959.
Ersparniskasse Olten (Caisse d'Epargne d'Olten) (Cassa di Risparmio di Olten), in Olten, Gemeindeinstitut (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1958, Seite 1106). Max Saner, bisher Vize-Direktor, ist zum stellvertretenden Direktor ernannt worden. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut. Zu Prokuristen wurden ernannt: Richard Studer, von und in Olten; Adolf Blum, von Roggliswil, in Olten; Paul Loosli, von Sumiswald, in Olten, und Josef Studer, von und in Olten. Sie zeichnen für den Hauptsitz kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

15. Januar 1959.
Ersparniskasse Olten Filiale Schönenwerd, in Schönenwerd (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1958, Seite 1106), Gemeindeinstitut, mit Hauptsitz in Olten. Max Saner, bisher Vizedirektor, ist zum stellvertretenden Direktor ernannt worden. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut.

15. Januar 1959.
Portlandcementwerk A.-G. Olten (Fabrique de Ciment Portland S.A. Olten), in Olten (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1958, Seite 1036). Hans Hugentobler wurde zum kaufmännischen Direktor ernannt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Benoit Michel, Prokurist, wohnt nun in Wangen bei Olten.

15. Januar 1959. Lebensmittel, chemische Artikel usw.
Dr. Hugo Müller Aktiengesellschaft, in Olten, Lebensmittel, chemische Artikel usw. (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1947, Seite 3848). Einzelunterschrift wurde erteilt an Esther Müller geb. Glur, von und in Olten.

16. Januar 1959.
Detaillisten-Geschäftshaus-Genossenschaft Olten «DEGGO», in Olten (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1954, Seite 1739). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dr. René Bucher, von Niederweningen (Zürich), in Olten.

16. Januar 1959.
Aktiengesellschaft für Immobilien-Anlagefonds Devo, in Olten (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1956, Seite 3356). Kollektivprokura wurde erteilt an Dr. René Bucher, von Niederweningen (Zürich), in Olten. Er zeichnet je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

14. Januar 1959.
Sandor Szerday & Cie., Metropolitan-Verlag, in Allschwil. Sandor Szerday, ungarischer Staatsangehöriger, in Allschwil, und Tobias Prijs, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag ins Handelsregister begonnen hat. Betrieb eines Buchverlags sowie Durchführung der damit zusammenhängenden Geschäfte, Vervielfältigungsbureau. Binningerstrasse 55.

14. Januar 1959. Lithographie.
Bader & Sturm, bisher in Basel (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1954, Seite 1011). Diese Kollektivgesellschaft hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt. Gesellschafter sind Kurt Bader-Just, von und in Basel, und Ernst Sturm-Schneider, von Basel, nun in Muttenz. Neue Geschäftsnatur: Betrieb eines photolithographischen Ateliers. Fichtenhagstrasse 2.

14. Januar 1959. Metallmöbel usw.
Vitra A.G., in Muttenz, Fabrikation von und Handel mit Metallmöbeln usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1957, Seite 2739). Einzelprokura wurde erteilt an Werner Stampfli, von Aedermannsdorf (Solothurn), in Horw. Die Einzelprokura des Pierre Rick ist erloschen.

14. Januar 1959. Chemische Produkte usw.
Knoll & Cie. Aktiengesellschaft, in Liestal, Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1958, Seite 2348). Der Prokurist Wolfgang Vierling wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet zu zweien. Seine Kollektivprokura ist erloschen..

14. Januar 1959.
Sasid, siderurgische Gesellschaft A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1958, Seite 2927). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. jur. Kaspar Minder ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt Andreas Forrer, von Grabs (St. Gallen), in Riehen. Er zeichnet zu zweien.

14. Januar 1959.
Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse), Agentur in Pratteln (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1958, Seite 112), mit Hauptsitz in Basel. Die Agentur Pratteln wird auch vertreten mit Kollektivunterschrift durch den neuen der Generaldirektion zugeteilten Direktor Carl Burger, von Basel, in Münchenstein, und die Direktoren Robert Granwehr, und August Ries, beides amerikanische Staatsangehörige, in New York (USA), ferner durch die Prokuristen Dr. Oswald Karli, von und in Basel, und Ernst Béboux, von Cully (Waadt), in Binningen. Die Unterschrift des Frank H. Gunther sowie die Prokuren von Dr. Jules Dublin und Joseph Meyer sind erloschen.

14. Januar 1959.
Meier-Liechti A.G. Sand- & Schotterwerk, bisher in Basel (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1956, Seite 28). In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1958 wurde die Firma geändert in Meier-Vischer A.G. Sand- & Schotterwerk. Gleichzeitig wurde der Sitz nach Birsfelden verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. Oktober 1942; sie wurden am 17. August 1948 und am 28. Dezember 1955 revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Sand- und Schotterwerkes. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, 50 Namenaktien zu Fr. 500 und 100 Namenaktien zu Fr. 250. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem bis drei Mitgliedern gehört nun einzig an: Verena Meier-Vischer, von Büren (Solothurn), in Muttenz (neu); sie führt Einzelunterschrift. Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden sind Ernst Oskar Meier-Vischer infolge Todes und Frieda Meier-Liechti; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Geschäftsführer ist Ernst Vogel-Atz, von Dachsen (Zürich), in Birsfelden, ernannt worden. Er zeichnet einzeln. Gartenstrasse 1.

14. Januar 1959.
Ernst Müller A.G., Blechwarenfabrik, in Münchenstein (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1956, Seite 1793). Aus dem Verwaltungsrat ist die Vizepräsidentin Lydia Müller-Schärer infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Felix Richard-Müller, von Langenthal, in Uitikon-Waldegg a. A. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

14. Januar 1959. Bedachungen usw.
Emil Rüd, in Aesch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Rüd-Biedermann, von Illhard-Wigoltingen (Thurgau), in Aesch (Basel-Landschaft). Bedachungsgeschäft und Holzkonservierung. Dornacherstrasse 154.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

14. Januar 1959. Petroleumprodukte, Autogarage.
Willy Beyer A.G., bisher in Schaffhausen, Handel mit Petroleumprodukten und Motorfahrzeugen sowie Betrieb einer Autogarage (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1956, Seite 820). Der Verwaltungsrat Christian Beyer wohnt nun in Neuhausen am Rheinfall. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Dezember 1958 wurde der Sitz nach Neuhausen am Rheinfall verlegt. Geschäftslokal wie bisher: Mühlenstrasse 81 (Postzustellung Schaffhausen).

14. Januar 1959. Durchschreibebücher usw.
Lempen & Cie., in Schaffhausen, Bücherfabrik, Buchdruckerei und Linieranstalt, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1929, Seite 1003). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Alfred Berger, von Oberlangenegg (Bern), und Arnold Gehring, von Rüdlingen; beide in Schaffhausen. Die Geschäftsnatur wird neu umschrieben: Fabrik für Durchschreibebücher und Bureaumaterial, Buchdruckerei, Buchbinderei, Linieranstalt, Offsetdruck, Verlag.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

14. Januar 1959. Chemisches Laboratorium.
Chima S.A., in Speicher, Betrieb eines chemischen und pharmazeutischen Laboratoriums usw. (SHAB. Nr. 256 vom 2. November 1954, Seite 2806). Einzelprokura wurde erteilt an Hans Rüsch, von St. Gallen, in Speicher. Der Verwaltungsrat Paul Theodor Rüsch wohnt jetzt in Speicher.

15. Januar 1959. Gasthaus, Bäckerei usw.
Armand Rohner, in Urnäsch, Gasthaus, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 287 vom 6. Dezember 1924, Seite 2002). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Januar 1959. Warenhäuser usw.
Oscar Weber AG., Zweigniederlassung in Herisau, Betrieb von Warenhäusern usw. (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1958, Seite 1942), mit Hauptsitz in Zürich. Ariste Dubois ist nicht mehr Vizedirektor, sondern Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurden ernannt: Arthur Brander, von Ebnat (St. Gallen), in Dietlikon (Zürich); Ernst Wehrli, von und in Zürich, und Bruno Steiner jun., von Rüfenacht (Aargau), in Baden (Aargau). Neues Geschäftslokal: Kasernenstrasse 1.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

13. Januar 1959. Färberei usw.
Heer & Co. A.-G. Oberuzwil, in Oberuzwil, Betrieb einer Färberei und Ausrüsterei, Handel mit Garnen aller Art usw. (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1958, Seite 3481). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Dezember 1958 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

13. Januar 1959. Rolladen.
Griesser A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen, Betrieb einer Rolladenfabrik (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1957, Seite 1798), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Aadorf. Einzelprokura wurde erteilt an Hugo Beck, von Aadorf (Thurgau), in St. Gallen, Filialleiter.

13. Januar 1959. Milch usw.
Anton Graf, in Trungen, Gemeinde Bronschhofen, Milchhandlung und Landwirtschaft (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1941, Seite 1819). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Betriebes erloschen.

13. Januar 1959. Milch.
Anton Graf, in Trungen, Gemeinde Bronschhofen. Inhaber der Firma ist Anton Graf, von Appenzell, in Trungen, Gemeinde Bronschhofen. Milchhandlung.

13. Januar 1959.
Restaurant «Hirschen» St. Fiden, A. Christen, in St. Gallen, Speiserestaurant (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1956, Seite 2326). Diese Firma ist infolde Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Januar 1959. Möbel.
Ludwig Ebneter A.-G., in Kirchberg, Möbelwerkstätte, Herstellung von Möbeln aller Art (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1954, Seite 582). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 13. Januar 1959 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun Ebneter AG, Kirchberg/SG. Der einzige Verwaltungsrat Ludwig Ebneter ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Paul Dreyer, von Bichelsee, in Fischingen, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Anton Ebneter-Schönenberger, von Häggenschwil, in Kirchberg (St. Gallen), dessen Prokura erloschen ist. Die Prokura von Otto Ebneter-Truniger ist ebenfalls erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Remo Besio, von Italien, in Kilchberg (Sankt Gallen), Geschäftsführer.

14. Januar 1959. Elektrische Apparate usw.
Lavo-Matic AG., bisher in St. Gallen, Handel mit elektrischen Apparaten und andern technischen Artikeln jeder Art (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1957, Seite 864). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. Januar 1959 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Gossau verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Geschäftsdomizil: Herisauerstrasse.

14. Januar 1959.
Häne Elektronikwerk AG, in Wil, Entwicklung, Fabrikation und Vertrieb von Apparaten der industriellen Elektronik usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1957, Seite 2479). Franz Alois Häne ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

14. Januar 1959. Giesserei usw.
Gebrüder Bühler, in Uzwil, Gemeinde Henau, Giessereien und Maschinenfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1958, Seite 347). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Walter Lauchenauer, von Herisau, in Uzwil, Gemeinde Henau, und Walter Bänziger, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen-Winklen.

14. Januar 1959.
Konsumverein Murg & Umgebung, in Murg, Gemeinde Quarten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1958, Seite 52). Die Unterschriften von Albert Gmür, Jakob Gardano und Albert Walser sind erloschen. Der bisherige Beisitzer Johann Meier-Schneider, von und in Murg, wurde zum Präsident-Stellvertreter ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Richard Gubser, von Oberterzen, als Präsident, und Albert Züger, von Altendorf (Schwyz), als Aktuar, beide in Murg, Gemeinde Quarten. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

14. Januar 1959. Lebensmittel.
J. Good, in Brunnadern. Inhaber der Firma ist Josef Good, von Mels, in Brunnadern. Handel mit Lebensmitteln.

14. Januar 1959. Schreinerei usw.
Ernst Kuster, in Flawil, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1941, Seite 100). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. Januar 1959. Baumwollwaren.
Rob. Dütsch, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach, Fabrikation von und Handel mit Baumwollwaren (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1938, Seite 2776). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Januar 1959. Sanitäre Anlagen.
W. Pfenninger, in St. Gallen, Installation von sanitären Anlagen, Heizungen und Lüftungen (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1958, Seite 2676). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung.
Holding Jori, in Chur (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1959, Seite 16). Die öffentlichen Urkunden und die Statuten datieren vom 17. und 23. Dezember 1958.

15. Januar 1959. Schreibmaschinen usw.
J. F. Pfeiffer A.G., Zweigniederlassung in Chur, Handel mit Schreibmaschinen, Kontrolluhren usw. (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1958, Seite 205), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Paul Fischer, von Zürich, in Opfikon.

15. Januar 1959. Hoch- und Tiefbau.
Carlo Marazzi & Co., in Arosa, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1951, Seite 2299). Wwe. Emma Marazzi ist infolge Todes aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Die übrigen beiden Gesellschafter führen das Geschäft unter der gleichen Firma weiter.

15. Januar 1959.
AG. Aroser Verkehrsbetriebe, in Arosa (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1958, Seite 3300). Das Aktienkapital von Fr. 2 500 000, eingeteilt in 12 500 Namenaktien zu Fr. 200, ist jetzt voll einbezahlt.

Aargau — Argovie — Argovia

15. Januar 1959.
Bau- und Immobiliengenossenschaft Baden in Liq., in Baden (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1957, Seite 1375). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

15. Januar 1959. Bonbons, Waffeln usw.
A. Schnebli's Söhne Aktiengesellschaft, in Baden, Bonbons-, Biskuits- und Waffelnfabriken (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1958, Seite 19). Dr. Robert Senn, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt: Dr. Hans Senn, von und in Baden. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Geschäftsadresse: Bruggerstrasse 125.

15. Januar 1959.
Jura-Cement-Fabriken, in Aarau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1957, Seite 2383). Die an Ferdinand Richner erteilte Prokura ist erloschen.

15. Januar 1959. Tabakwaren.
E. Sollberger, Cigares, in Rheinfelden, Handel mit Tabakwaren (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1953, Seite 93). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

15. Januar 1959. Motorräder usw.
Gottlieb Stalder-Tröndle, in Zofingen, Handel mit Motorrädern, Fahrrädern und Fahrradanhängern, ferner mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten usw., in Konkurs (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1958, Seite 1847). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

15. Januar 1959.
A.-G. für Bürsten-Industrie, in Kölliken, Zurichtung und Spinnen von Borsten und Haaren, Herstellung von Maschinen und Handel mit diesen Artikeln, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1957, Seite 2717). Diese Firma wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

22. Dezember 1958. Maschinen.
Bruderer A.G., in Arbon. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Maschinen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist mit Franken 20 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt von Kurt F. Schlenker, in Hüfingen bei Donaueschingen (Deutschland), gemäss Sacheinlagevertrag vom 29. November 1958: sämtliche Zeichnungen zu einem Präzisions-Stanzautomaten gemäss deutschem Bundespatent Nr. 819.488 vom 2. Oktober 1948, insbesondere zu Modell SSTA 500/1500; sämtliche Modelle, die gemäss Stückliste zu dieser Maschine gehören; sämtliche Zeichnungen zu den vom Sacheinleger entwickelten Auf- und Abwickelhaspeln sowie sämtliche Modelle dazu; sämtliche Zeichnungen zu der im Patent gemäss Position a erforderlichen Handspindelpresse Modell HP 12 sowie alle Modelle dazu; das Recht, die erwähnten Maschinen zu fertigen und zu verkaufen, wobei die Fertigung auch durch die Firma «Egon Bruderer», in Arbon, erfolgen kann. Der Kaufpreis beträgt Fr. 10 000. Er wird durch Uebergabe von 25 mit je Fr. 400 liberierten Aktien zu Fr. 1000 getilgt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Egon Bruderer, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Arbon. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Bildstockstrasse 5.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

14 gennaio 1959. Fiori.
Federico Kähr, in Minusio, orticoltore fiorista (FUSC. del 28 novembre 1927, N° 279, pagina 2095). Il titolare Federico Kähr ha stabilito, con atto pubblico del 20 dicembre 1958, il regime matrimoniale della comunione universale dei beni con sua moglie Maria nata Brugger.

Ufficio di Lugano

2 gennaio 1959.
Società Anonima Nüesch Coloniali, a Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con atto notarile e statuti del 19 dicembre 1958, una società anonima avente per scopo la rappresentanza, la fabbricazione e il commercio al dettaglio e all'ingrosso di coloniali e alimentari in genere, frutta e verdura fresca e secca, scatolame di ogni specie, vini, liquori, bevande e prodotti alcoolici di ogni specie, carne, salumi ed affini, latte, latticini e prodotti del latte in genere, prodotti dietetici, articoli per drogheria, generi di pasticceria, panetteria e confetteria, di articoli a apparecchi casalinghi domestici, igienici, di pulizia, cosmetici, come pure ogni altra attività commerciale, industriale o finanziaria in relazione con lo scopo sociale. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore, interamente liberate, da 500 fr. cadauna. La società si prefigge di acquistare da Kurt Nüesch, a scopo di esercizio, il negozio di coloniali in Lugano, via della Posta, per un prezzo non superiore di 50 000 fr. Le pubblicazioni avvengono sul «Foglio ufficiale del canton Ticino», salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, sono fatte per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 3 a 5 membri, attualmente da 3 che sono: Orazio Schaub di Oscar, da Wittinsburg (Basilea-Campagna), in Lugano, presidente; Gertrud Nüesch nata Siegfried, da Balgach (San-Gallo), in Castagnola; Clara ved. Bachmann nata Siegfried, da Bäretswil (Zurigo), in Wetzikon (Zurigo), membri. La società è vincolata dalla firma collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione. Recapito: via della Posta 8.

15 gennaio 1959. Colori, vernici, ecc.
Nesa Aldo, a Lugano, colori, vernici, ecc. (FUSC. del 24 agosto 1953, N° 195, pagina 2040). La ditta viene radiata per cessione di commercio. L'attivo e passivo viene assunto dalla società in nome collettivo «Nesa Aldo & Co.», a Lugano, qui sotto iscritta.

15 gennaio 1959. Colori, vernici, vetri, ecc.
Nesa Aldo & Co., a Lugano. Aldo Nesa di Pio, da Lugaggia, in Lugano, e Fausto Nesa di Pio, da e in Lugaggia, hanno costituito il 1° gennaio 1959 una società in nome collettivo. La società assume attivo e passivo della cancellata «Nesa Aldo», a Lugano. Commercio di colori, vernici, pennelli, vetri ed affini, articoli per carrozzeria, fornitura e posa di linoleum in genere. Via Balestra 2.

15 gennaio 1959.
Corner Banca S.A., a Lugano (FUSC. del 28 novembre 1958, N° 279, pagina 3177). Dr Arnaldo Bueri di Paolo, di nazionalità italiana, in Lugano, è stato nominato vice-direttore; Franco Agustoni di Giuseppe, da e in Lugano, procuratore, e Giacomo Wild di Alberto, da Zurigo, in Lugano, procuratore e firmeranno congiuntamente con un amministratore, un direttore, nonchè con tutti i funzionari ai quali è conferita analoga facoltà.

15 gennaio 1959. Assicurazioni.
Aldo Villa, a Lugano, ufficio di assicurazioni generali (FUSC. del 27 settembre 1954, N° 225, pagina 2473). Il fallimento è stato revocato il 31 dicembre 1958, con decreto della Pretura di Lugano-Città. La ditta viene radiata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

15 janvier 1959.
Ski-Lift du Col des Mosses S.A., au Col des Mosses rière Ormont-Dessous (FOSC. du 5 août 1952, page 1972). L'administrateur Marc Giovanola a démissionné; sa signature est radiée. Robert Reymond, du Chenit, à Lucens, Ernest Beutler, de Moudon, à Moudon, et Charles Nell, de St-Antoine-Rüti (Grisons), ont été nommés administrateurs. Robert Reymond a été désigné en qualité de vice-président en remplacement de Ferdinand Oguey qui reste administrateur. La société est représentée par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil d'administration.

Bureau de Lausanne

15 janvier 1959.
Fiduciaire G. Droz, à Lausanne. Chef de la maison: Georges Droz, du Locle, à Lausanne. Opérations comptables: organisation, contrôle et revision de comptabilités; tous mandats fiduciaires et fiscaux. Avenue Montchoisi 1.

15 janvier 1959. Brûleurs automatiques, etc.
Ing. W. Oertli Aktiengesellschaft, succursale à Lausanne, brûleurs automatiques, etc., société anonyme (FOSC. du 12 août 1958, page 2182), avec siège principal à Dübendorf. Procuration collective à deux pour l'ensemble de l'établissement est conférée à: Robert Ammann, de Zurich, à Küsnacht (Zurich); Emil Streuli, de Horgen, à Zollikon; Karl Schilling, de Wildhaus, à Zollikon; Rudolf Lehmann, de et à Zurich, et Gebhard Berther, de Tavetsch (Grisons), à Zurich. La succursale de Lausanne est d'autre part engagée par la signature collective à deux des fondés de procuration Walter Gross, de Rietheim (Argovie), à Pully, et Maurice Rossier (jusqu'ici directeur de la succursale) dont les pouvoirs sont modifiés.

15 janvier 1959.
Gérance et Contrôle S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 novembre 1956, page 2912). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 janvier 1959, la société a décidé: de convertir les 102 actions de 500 fr. au porteur composant le capital entièrement libéré en 51 actions au porteur de 1000 fr.; de porter le capital de 51 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 99 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées; de modifier les statuts. Le capital est de 150 000 fr., divisé en 150 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Le conseil se compose de 5 à 7 membres. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

15 janvier 1959. Alimentation.
Mme G. Cuénoud, à Renens, alimentation (FOSC. du 28 juin 1958, page 1711). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

15 janvier 1959. Outillage, etc.
I. Dreifuss, à Lausanne, outillage, etc. (FOSC. du 10 novembre 1955, page 2861). Nouvelle adresse: place St-François 2.

15 janvier 1959. Appareils sanitaires.
Sanitherm S.A., à Lausanne, appareils sanitaires (FOSC. du 29 juillet 1958, page 2069). L'administrateur Candido Pianca est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Rodolfo Bucher, de Kerns (Obwald), à Bellagio (Italie), président; Rudolf Hellmüller, de Triengen et Lucerne, à Kilchberg (Zurich), et Alfred Schmid (jusqu'ici fondé de procuration). Les administrateurs Rodolfo Bucher et Alfred Schmid signent individuellement; Rudolf Hellmüller n'exerce pas la signature sociale; la procuration conférée à Alfred Schmid est éteinte.

15 janvier 1959. Produits carnés.
Bell S.A., succursale à Lausanne, produits carnés, société anonyme (FOSC. du 20 juin 1958, page 1688), avec siège principal à Bâle. Procuration collective à deux pour l'ensemble de l'entreprise est conférée à Walter von Bidder, de Genève et Bâle, à Bâle.

15 janvier 1959. Vins.
Gérard Zbinden S.A., à Lausanne, vins (FOSC. du 17 juin 1954, page 1571). Domicile légal à Lausanne: avenue Mon Loisir 7 (dans les locaux de la société). Bureau à Bâle: St.-Johannsplatz 20 (chez l'administrateur).

15 janvier 1959. Immeubles.
S. I. Pignerolle, à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 14 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles, la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers et l'acquisition au prix de 40 000 fr. de la parcelle 1538, feuille 48 de Pully, d'une surface totale de 848 m². Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La

société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Jean Wolf, de Châtelard-Montreux, à Lausanne. Domicile légal: à Pully, avenue de Lavaux 61 (étude des notaires Besson, Borgeaud et Vaney). Bureau: à Lausanne, avenue Rambert 16 (chez l'administrateur).

15 janvier 1959. Immeubles.

S. I. Les Belles Vignes, à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 14 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles, la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers et l'acquisition pour le prix de 60 000 fr. de la parcelle 1537 feuille 48 de la commune de Pully, d'une surface totale de 1003 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un à plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Jean Wolf, du Châtelard-Montreux, à Lausanne. Domicile légal: à Pully, avenue de Lavaux 61 (étude des notaires Besson, Borgeaud et Vaney). Bureau: à Lausanne, avenue Rambert 16 (chez l'administrateur).

15 janvier 1959. Bijouterie.

Mme S. Moser, à Lausanne. Chef de la maison: Suzanne Moser née Lafont, épouse autorisée et séparée de biens de Julien Moser, de Prangins, à Lausanne. Commerce de bijouterie. Avenue Druey 9.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

9 janvier 1959. Epicerie, mercerie, etc.

Françoise Sidler, à Sion. La titulaire de cette maison est Françoise Sidler, de Ingenbohl (Schwyz), à Sion. Epicerie, mercerie, primeurs, sous l'enseigne «Alimentation du Signal». Bâtiment le Signal, 9, rue de la Dixence.

12 janvier 1959. Epicerie, etc.

Mme L. Mounir-Bonvin, à Montana-Vermala, commune de Randogne, épicerie, commerce de vins et liqueurs (FOSC. du 22 septembre 1950, N° 222, page 2439). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de St-Maurice

15 janvier 1959.

Nouvelle Manufacture de meubles «DELY» S.A. (Neue Möbelfabrik «DELY» A.G.), à Vionnaz (FOSC. du 4 novembre 1957, page 2890). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par décision du Juge-instructeur du district de Monthey du 2 janvier 1959.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

14 janvier 1959.

Société d'agriculture et de viticulture du district de Boudry, à Boudry, société coopérative (FOSC. du 30 avril 1954, N° 99, page 1105). Jean-Claude Ribaux, de et à Bevaix, est président; Georges Udriet, vice-président (déjà inscrit); Paul-Henri Burgat, secrétaire-caissier (déjà inscrit). La signature d'Albert Porret, démissionnaire, est radiée. La société est engagée par la signature des président, vice-président et secrétaire-caissier signant collectivement à deux.

14 janvier 1959. Livres, calendriers, etc.

Editions Münzhuber, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, éditions et impressions de livres et calendriers; fabrication et vente d'objets en matières plastiques (FOSC. du 28 avril 1958, N° 97, page 1165). Marcel-Henri Hayoz, de Genève et Wallenried (Fribourg), à Genève, est nommé directeur, avec signature individuelle. Emile Sprüngli, de et à Zurich, et Hansruedi Ottiger, de Lucerne, à Peseux, sont nommés fondés de pouvoir, avec signature collective à deux. Les bureaux sont transférés: rue Nicole 1a, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

15 janvier 1959.

Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon S.A., à Fontainemelon (FOSC. du 1er juillet 1953, N° 149, page 1598). La signature de William-Robert Fesselet, fondé de procuration, est radiée.

15 janvier 1959. Entreprise électrique.

Henri Zahner et fils, aux Geneveys-sur-Coffrane, entreprise électrique (FOSC. du 23 septembre 1955, N° 223, page 2417). L'associé Robert-Philippe Zahner s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Henri-William Zahner, de Lippoldswilen (Thurgovie), aux Geneveys-sur-Coffrane, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'article 579 CO. La raison de commerce est Henri Zahner, aux Geneveys-sur-Coffrane.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

14 janvier 1959. Immeubles.

S. I. Cortina A S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat, vente, construction et gérance d'immeubles locatifs, etc. (FOSC. du 6 septembre 1956, N° 209). Le conseil d'administration est composé de: André Curchod, secrétaire, fils d'Edouard, de Dommartin (Vaud), à Morges, et de Jean Studer, président, fils de Waldemar, de Roggwil (Thurgovie), à La Chaux-de-Fonds. L'administrateur Georges Guisolan a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert 108.

Bureau de Neuchâtel

14 janvier 1959. Parqueterie, revêtements de sol.

Philippin & Rognon, Parquetsol, à Neuchâtel. Raoul Philippin, de Neuchâtel et Corcelles-Cormondrèche, séparé de biens d'Edmée née Hall, et Maurice Rognon, de Montalchez (Neuchâtel), les deux à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1959. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Entreprise de parqueterie et revêtements de sols. Pierre à Mazel 56.

Genf — Genève — Ginevra

14 janvier 1959. Boucherie.

Bernhard, à Genève, boucherie (FOSC. du 5 novembre 1935, page 2723). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

14 janvier 1959. Charpenterie.

Vve Louis Bopp et fils, à Versoix, entreprise de charpenterie, société en nom collectif (FOSC. du 6 janvier 1948, page 26). L'associée Marguerite-Adèle Bopp est décédée le 5 avril 1958. La société est dissoute et sa raison radiée. L'associé Louis-Jacques Bopp, de Genève, à Nyon (Vaud), séparé de biens de Gilberte-Hélène née Bleuer, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: Louis Bopp. Chemin de la Scie s. n.

14 janvier 1959.

Glassey & Grosfillex, transports, à Genève, entreprise de transports, société en nom collectif (FOSC. du 9 décembre 1958, page 3277). Les deux associés Jean-Louis Glassey et Joseph-Edmond Grosfillex signent dorénavant collectivement.

14 janvier 1959. Banque, etc.

Pictet et Cie, à Genève, banque, etc., société en nom collectif (FOSC. du 22 juillet 1958, page 1994). Claude de Saussure (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) est entré dans la société, dès le 1er janvier 1959, comme associé; sa procuration est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Charles Ballansat, de Genève, à Veyrier, et Georges Pirat, de Cologny, à Genève.

14 janvier 1959.

Société fiduciaire Bourquin Frères et Béran, société anonyme, à Genève (FOSC. du 24 juin 1957, page 1689). Procuration collective avec un administrateur a été conférée à Walter-Otto Enz, de Buhwil et Schönholzerswilen (Thurgovie), à Chêne-Bourg.

14 janvier 1959.

Société Immobilière et Hôtelière 8 Place Cornavin, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 mai 1956, page 1399). Fritz Seiler n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Max Achermann, de et à Lucerne, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

14 janvier 1959.

Société Immobilière Eaux-Vives-Vollandes, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 octobre 1954, page 2555). Alice Mozer, de Genève, à Thônex, a été nommée seule administratrice avec signature individuelle. Victor Martin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de la société: 2, place du Port, bureau d'Alice Mozer.

14 janvier 1959.

Société Immobilière Rue de l'Ecole de Médecine 5 «Labor», à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 novembre 1957, page 3037). Jean Blailé n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Pierre Dumont, président, d'Avusy, et François Besson, secrétaire, de Genève, les deux à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Domicile de la société: 20, rue de la Corraterie, régie Choisy, Dumont & Cie.

14 janvier 1959. Horlogerie, etc.

Horexim S.A., à Genève, tous produits manufacturés on non, notamment dans le domaine de l'horlogerie (FOSC. du 17 août 1948, page 2278). Jean Chuit et Albert Perret ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Jean Mégevand (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle. Bureau de la société: 10, rue du Commerce.

14 janvier 1959.

Société Immobilière Rue du Marché 30, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 février 1958, page 520). Conseil d'administration: Jean Souvairan, président, de Chêne-Bougeries, à Collonge-Bellerive, Robert Da Rin, secrétaire, de et à Genève, et Elias Adjadj, d'Irak, à Djeddah (Arabie Séoudite). La société est engagée par la signature collective de Jean Souvairan avec celle d'Elias Adjadj ou de Robert Da Rin. Marcel Mermillod n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de la société: 10, rue Petitot, Agence Immobilière Jean et Charles Souvairan.

14 janvier 1959.

Nouvelle Boucherie-Charcuterie Monopole S.A., à Genève (FOSC. du 27 septembre 1954, page 2473). Xavier Jenni n'est plus administrateur et directeur; ses pouvoirs sont radiés. Max Dubuis (inscrit) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement. Domicile de la société: 3, rue de la Cité, Bureau Fiduciare R. Moreillon.

14 janvier 1959.

Café-restaurant La Sirène S.A., à Genève (FOSC. du 28 juin 1955, page 1693). Charles Griess n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Christian de Meyer, d'Oeschgen (Argovie), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Locaux: 102, rue des Eaux-Vives.

14 janvier 1959. Immeubles, etc.

Central-Affaires S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 8 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et la gérance d'immeubles locatifs, villas et terrains, en Suisse et à l'étranger; la gérance de fortunes sous forme de placements immobiliers et commerciaux; toutes opérations de commerce en Suisse et à l'étranger concernant tant des matières premières que des produits manufacturés; la création, l'organisation et la remise de fonds de commerce. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Ami-Auguste Delessert, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Locaux: 8, rue de Rive.

14 janvier 1959.

«Sigfa» Société anonyme d'investissements et de gestion financière, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 12 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration de participations à toutes entreprises industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières; l'achat, la cession et l'exploitation de tous brevets, licences et procédés relatifs à l'industrie. La société n'a aucune activité dans le canton de Genève sauf celle nécessaire à son administration. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jacques Chevallier, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 26, rue de la Corraterie, bureaux de la Société fiduciaire Bourquin Frères et Béran, société anonyme.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

Nr. 173273. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1958, 21 Uhr.
Gemüsebau AG Tägerwilen, in Tägerwilen (Thurgau).
Fabrik- und Handelsmarke.
Orangensaft.

Nr. 173274. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1958, 21 Uhr.
Gemüsebau AG Tägerwilen, in Tägerwilen (Thurgau).
Fabrik- und Handelsmarke.
Getränke.

BIOTELLA

Nr. 173275. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1958, 11 Uhr.
J. Lüthi & Co., Lyssachstrasse 95, **Burgdorf.**
Fabrik- und Handelsmarke.
Schuhe aller Art, insbesondere Sandalen.

Nr. 173276. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1958, 19 Uhr.
Webag Webwaren AG (Webag Tissus S.A.) (Webag Drapery Ltd.), Rüdengasse 1, **Basel.** — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **93536.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Juni 1958 an.
Herren- und Damenwollstoffe, Futterstoffe und andere Textilwaren,

Nr. 173277. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1958, 6 Uhr.
Schweizerische Sprengstoff-Aktiengesellschaft Cheddite (Société Anonyme Suisse d'Explosifs Cheddite), Liestal (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke.
Erzeugnisse aus Kunststoff.

Nr. 173278. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1958, 17 Uhr.
Wormser-Blum & Cie. S.A., Quellenstrasse 27, **Zürich 5.**
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **94646** von Wormser-Blum & Cie., Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Dezember 1958 an.
Herren- und Damenbekleidung.

Permanent

Nr. 173279. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1958, 17 Uhr.
Wormser-Blum & Cie. S.A., Quellenstrasse 27, **Zürich 5.**
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **94647** von Wormser-Blum & Cie., Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Dezember 1958 an.
Herren- und Damenbekleidung.

WBC

N° 173280. Date de dépôt: 12 décembre 1958, 20 h.
Société anonyme L. Maître et Fils, Manufacture d'Horlogerie Pronto (L. Maître and sons Limited, Pronto Watch Factory), Le Noirmont (Berne).
Marque de fabrique et de commerce.
Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

LESTA

N° 173281. Date de dépôt: 7 janvier 1958, 19 h.
Maison Odiot, place de la Madeleine 7, **Paris 8e** (France).
Marque de fabrique et de commerce.
Orfèvrerie en argent massif (couverts, vaisselle, candelabres, etc.). Orfèvrerie de table ou de décor.

N° 173282. Date de dépôt: 7 novembre 1958, 18 h.
Société anonyme Les Fils de Numa Gagnebin, Fabrique d'horlogerie Numa (Watch Factory Numa Gagnebin Sons limited), Grand'rue 171a, **Tramelan.**
Marque de fabrique et de commerce.
Montres et parties de montres, ainsi que toutes pièces et mouvements d'horlogerie.

Slalom

Nr. 173283. Hinterlegungsdatum: 10. November 1958, 18 Uhr.
Petersen & Dekke A/S, Hop bei Bergen (Norwegen).
Fabrik- und Handelsmarke.
Bekleidungsartikel (ausgenommen Schuhe und Artikel aus Gummi).

Pevek

Nr. 173284. Hinterlegungsdatum: 12. November 1958, 19 Uhr.
Sorex (London) Limited, 105 Tonbridge Road, **Maidstone** (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.
Insektenvertilgungsmittel; Farben und Lacke.

INSECTA-LAC

Nr. 173285. Hinterlegungsdatum: 13. November 1958, 19 Uhr.
Adolf Spinner K.G., Okenstrasse 105/107, **Offenburg** (Baden, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.
Bonbons.

Balsaminchen

Nr. 173286. Hinterlegungsdatum: 18. November 1958, 18 Uhr.
Contura S.A., Klünenfeldstrasse 20, **Muttenz** (Baselland).
Fabrik- und Handelsmarke.
Stahl- und Holzmöbel aller Art sowie Dekorationsstoffe und Polstermöbel.

contura

Nr. 173287. Hinterlegungsdatum: 24. November 1958, 20 Uhr.
The Trent Yeast Extract Company Limited, Shobnall Road, **Burton-on-Trent** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.
Hefe-Extrakt für pharmazeutische Zwecke und als Nahrungsmittel.

YEATEX

Nr. 173288. Hinterlegungsdatum: 28. November 1958, 21 Uhr.
Heinrich Kuhn Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft, Rikon (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spielwaren, Sportgeräte.

SCHNEE-BOOT

Boby

CANOT-LUGE

Nr. 173289. Hinterlegungsdatum: 29. November 1958, 15 Uhr.
Chocolats Matterhorn AG, Claragraben 144, **Basel.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade, Konfiserie-Artikel, Kakaopulver, Kraftnahrungsmittel.

MATTERHORN

N° 173290. Date de dépôt: 29 novembre 1958, 9 h.
Reuge S.A., Ste-Croix. — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulettes avec et sans musique, jouets avec et sans musique.

BAJAZZO

N° 173291. Date de dépôt: 29 novembre 1958, 9 h.
Reuge S.A., Ste-Croix. — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulettes avec et sans musique, jouets avec et sans musique.

ARLEQUIN

Nr. 173292. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1958, 20 Uhr.
J.R. Geigy AG (J.R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle und Haushaltzwecke.

NEOZON

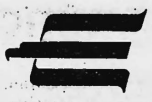
N° 173293. Date de dépôt: 4 décembre 1958, 18 h.
Durouvenoz frères, rue des Grottes 30, **Genève.**
Marque de commerce.

Whisky écossais.

BLACK SHEEP
GOLD LABEL
SCOTCH WHISKY
Distilled and Blended in Scotland
CAMPBELL, HENDERSON & Co LTD
GLASGOW.

Nr. 173294. Hinterlegungsdatum: 5. Dezember 1958, 17 Uhr.
Eagle Pencil Company, Eagle Road, **Danbury** (Connecticut, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schreibgeräte; Bleistifte, Farbstifte, Bleistiftminen, Zimmermannsblei, Schutzhüllen für Bleistiftspitzen, Bleistifthalter, Bleistift-Verlängerungsstücke, Bleistift-Etuis, Minenschachteln, mechanische Bleistifte, Kugelschreiber einschliesslich mit Graphit schreibende Kugelschreiber, Füllfederhalter, Federhalter, Radiergummi, Bleistiftschachteln, Schreibtisch-Garnituren und Schreibtischständer; Minen und Minenhalter für technische Zeichnungen; Gummibänder.



Nr. 173295. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1958, 19 Uhr.
Bamberger & Cie., Stampfenbachstrasse 76, **Zürich 6.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Knaben- und Herrenbekleidungs-Artikel aller Art. Mädchen- und Damenbekleidungs-Artikel aller Art.

MAX und MORITZ

Nr. 173296. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1958, 17 Uhr.
Slazengers Limited, Laurence Pountney Hill, Cannon Street, **London, E.C. 4** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Turn- und Sportgeräte, und Teile derselben.

SLAZENGER

Nr. 173297. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1958, 20 Uhr.
Delicate Corporation of America, 209 South La Salle Street, **Chicago** (Illinois, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Hygienische Binden und Tampons.

Nr. 173298. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1958, 18 Uhr.
Reka GmbH. Hitzkirch, in **Hitzkirch** (Luzern).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lederwaren und Textilien.

Reka

Nr. 173299. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1958, 20 Uhr.
J.R. Geigy AG (J.R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

BRIANON

Nr. 173300. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1958, 20 Uhr.
J.R. Geigy AG (J.R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

KLISURAN

Nr. 173301. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1958, 18 Uhr.
Freiburghaus AG, Hauptstrasse 21, **Nidau.** — Handelsmarke.

Lebensmittel aller Art, insbesondere Kaffee und Tee.

Omar

Nr. 173302. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

BRADOFORMIO

Nr. 173303. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

BRADOFORMO

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 122569. — Ray-O-Vac Company, Madison 10 (Wisconsin, USA). — Uebertragung an **The Electric Storage Battery Company**, 42 South 15th Street, **Philadelphia** (Pennsylvania, USA). — Eingetragen den 30. Dezember 1958.

Marke Nr. 140084. — August Vollmeier, St. Gallen. — Uebertragung an **G. Vollmeier**, Kapellenstrasse 1, **St. Gallen.** — Eingetragen den 30. Dezember 1958.

Changement d'adresse — Adressänderung

Marque N° 95079. — Rozalex Limited, Manchester (Grande-Bretagne). — La nouvelle adresse de la déposante est **10, Norfolk Street, Manchester** (Grande-Bretagne). — Enregistré le 29 décembre 1958.

Radiation — Löschung

Marque N° 170330. — Hans-Jörg Gilomen, Uhrenfabrik «Onsa», Lengnau près Bienne. — Radiée le 30 décembre 1958 à la demande de la maison titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben den Antrag gestellt, verschiedene Bestimmungen des am 15. November 1958 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Reiseartikel- und Lederwarenindustrie allgemeinverbindlich zu erklären. Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text des neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem im Bundesratsbeschluss vom 16. Dezember 1954/11. Dezember 1956 (BBl 1955, I, 5; 1956, II, 880) enthaltenden Vertragtext folgende Aenderungen und Ergänzungen auf:

Ziff. 3. [1] Die ordentliche Arbeitszeit beträgt normalerweise 47 Stunden, ab 1. Juli 1959 46 Stunden pro Woche.

[2] Der Samstagnachmittag ist frei.

[3] Ueberzeit über die ordentliche Arbeitszeit von 47 resp. 46 Stunden pro Woche hinaus ist mit dem gesetzlichen Zuschlag von 25% zu bezahlen.

[4] Hülfsarbeit im Sinne der Artikel 178 und 179 der Verordnung über den Vollzug des Fabrikgesetzes ist nicht zuschlagspflichtig. Auch für das Vor- und Nachholen ausfallender Arbeitszeit innerhalb des gesetzlich gestatteten Rahmens sind keine Zuschläge zu bezahlen.

[5] Die Arbeitszeitverkürzung von 48 auf 47 bzw. 46 Stunden ist mit Lohnausgleich durchzuführen und zwar mindestens in der Weise, dass pro Zahltag 2 bzw. 4 Stunden- oder Garantielöhne separat vergütet werden.

[6] Der Lohnausgleich gemäss Abs. 5 entfällt:

a) in Betrieben, deren Normalarbeitszeit schon bisher 47 bzw. 46 Stunden oder weniger betrug, sofern der Ausgleich inzwischen gewährt wurde;
b) für Personen mit individuell vereinbarter Arbeitszeit von 47 bzw. 46 oder weniger Stunden, wenn diese nicht zwingender Natur ist;
c) für Personen, welche die Normalarbeitszeit von 47 bzw. 46 oder weniger Stunden aus nicht entschuldbaren Gründen nicht einhalten, wobei die vorkommenden Fälle in den Betrieben einzeln zu würdigen sind.

Ziff. 6. [1] Als Berufsarbeiter im Sinne des Vertrages gilt der Arbeitnehmer, der die Lehrabschlussprüfung als Reiseartikelsattler, Sattler oder Portefeuiller bestanden hat. Beim Inkrafttreten dieses Vertrages gelten als Berufsarbeiter auch Arbeitnehmer, die sich über eine mehrjährige umfassende Tätigkeit als selbständige Reiseartikelsattler, Sattler, Portefeuiller, Zuschneider, Mustermacher und Kantennäher ausweisen können. Sie sind im Lohne dem gelernten Berufsarbeiter gleichgestellt.

[2] Als Angelernte gelten Arbeitnehmer, die sich in längerer Anlerntätigkeit die Fähigkeit zur einwandfreien und selbständigen Herstellung von einzelnen Artikeln oder zur Ausführung qualifizierter beruflicher Teilarbeit angeeignet haben. Die Anlernzeiten sind im einzelnen Betrieb mit der Arbeiterkommission und, wo keine solche besteht, mit den qualifizierten Arbeitern festzulegen.

[3] Als Hilfsarbeiter gelten Arbeiter und Arbeiterinnen, die die umschriebenen Anforderungen für eine der hiervor genannten beiden Berufskategorien (Berufsarbeiter und Angelernte) nicht erfüllen.

Ziff. 7, Abs. 1: Für die Entlöhnung gelten pro Stunde folgende Minimalansätze einschliesslich Teuerungszulage:

	Fr.
Kategorie 1: Berufsarbeiter	
1. Beschäftigungsjahr	2.50
2. Beschäftigungsjahr	2.70
3. Beschäftigungsjahr	3.—
Kategorie 2: Angelernte Facharbeiter	
1. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	2.30
2. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	2.40
2. Beschäftigungsjahr nach der Anlernung	2.50
Kategorie 3: Angelernte Facharbeiterinnen	
1. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	1.85
2. Beschäftigungshalbjahr nach der Anlernung	1.90
2. Beschäftigungsjahr nach der Anlernung	2.—
Kategorie 4: Hilfsarbeiter über 18 Jahre	2.25
Kategorie 5: Hilfsarbeiter unter 18 Jahren	
nach zurückgelegtem 15. Altersjahr	1.50
nach zurückgelegtem 16. Altersjahr	1.55
nach zurückgelegtem 17. Altersjahr	1.65
Kategorie 6: Hilfsarbeiterinnen über 18 Jahre	
1. Beschäftigungsjahr	1.55
2. Beschäftigungsjahr	1.65
Kategorie 7: Hilfsarbeiterinnen unter 18 Jahren	
nach zurückgelegtem 15. Altersjahr	1.30
nach zurückgelegtem 16. Altersjahr	1.35
nach zurückgelegtem 17. Altersjahr	1.45

Ziff. 10 bis. Den vollbeschäftigten Arbeitnehmern wird für jedes Kind bis zum vollendeten 15. Altersjahr eine monatliche Zulage von Fr. 8 ausgerichtet. Bezugsberechtigt ist der unterstützungspflichtige Familienvorstand.

Ziff. 12. [1] Jeder versicherungsfähige Arbeitnehmer ist verpflichtet, einer Kranken-Taggeldversicherung anzugehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

[2] Die Krankengeldversicherung hat ein tägliches Krankengeld von:

Fr. 6.— für Jugendliche
Fr. 9.— für Frauen
Fr. 12.— für ledige Männer und
Fr. 15.— für verheiratete Männer,

ferner eine Genussrechtsdauer von 360 Tagen innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose von 1800 Tagen innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren vorzusehen, wobei die Karenzzeit nicht länger als 3 Monate und die Wartefrist nicht länger als 2 Tage dauern dürfen.

[3] An die Prämien der Krankengeldversicherung leistet der Arbeitgeber 50 Prozent. Dadurch ist die ihm gemäss Artikel 335 des Obligationenrechts obliegende Lohnzahlungspflicht im Krankheitsfalle des Arbeitnehmers abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer zufolge Krankheitsanlagen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfalle Artikel 335 des Obligationenrechts.

* * *

Der Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden:

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.
2. Sie findet Anwendung auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Unternehmungen der Reiseartikel- und Lederwarenindustrie und ihren Arbeitnehmern, die mit der Bearbeitung und Herstellung von Reiseartikeln und Lederwaren beschäftigt sind. Ausgenommen sind die Meister, das technische und kaufmännische Personal sowie die Lehrlinge im Sinne des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung.
3. Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
4. Die Allgemeinverbindlicherklärung tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 30. September 1960. (AA. 503)

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 20. Januar 1959. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Requête

à fin d'extension de la convention collective nationale de l'industrie d'articles de voyage et d'articles en cuir

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende la convention collective nationale de l'industrie d'articles de voyage et d'articles en cuir qu'elles ont conclue le 15 novembre 1958. Parmi les clauses à étendre, celles qui ont été modifiées par rapport à la convention publiée en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral du 16 décembre 1954/11 décembre 1956 (FF 1955, I, 6 et 1956, II, 901) ou qui la complètent sont les suivantes:

Ch. 3. [1] La durée normale du travail est de quarante-sept heures par semaine et sera réduite à quarante-six heures dès le 1er juillet 1959.

[2] On ne travaille pas le samedi après-midi.

[3] Le travail supplémentaire, c'est-à-dire celui qui est accompli en plus de quarante-sept ou de quarante-six heures par semaine, donne droit au supplément légal et 25 pour cent du salaire.

[4] Le travail accessoire prévu par les articles 178 et 179 de l'ordonnance portant exécution de la loi sur les fabriques ne donne droit à aucun supplément de salaire. Il en est de même du travail compensatoire accompli selon les dispositions légales.

[5] La réduction de la durée du travail de quarante-huit à quarante-sept heures, puis à quarante-six heures, sera accompagnée d'un ajustement des salaires qui consistera à verser à l'ouvrier, à chaque paie et à part, un montant égal au salaire horaire ou au salaire fixe de deux heures ou de quatre heures.

[6] Le 5e alinéa, relatif à l'ajustement des salaires, ne s'applique pas:

a) dans les entreprises qui ont déjà réduit la durée hebdomadaire du travail à quarante-sept heures, à quarante-six heures ou au-dessous, et dans lesquelles l'ajustement a déjà eu lieu;
b) en faveur des ouvriers pour lesquels une stipulation individuelle non impérative prévoit un horaire hebdomadaire de quarante-sept heures, de quarante-six heures ou moins;
c) en faveur des ouvriers qui, sans raison suffisante, n'observent pas l'horaire de quarante-sept heures ou de quarante-six heures, chaque infraction devant être examinée spécialement.

Ch. 6. [1] Sont réputés ouvriers qualifiés les ouvriers qui ont subi avec succès l'examen de fin d'apprentissage comme malletier, sellier, maroquinier ou piqueuse. Les ouvriers qui, à l'entrée en vigueur de la présente convention, peuvent justifier d'une activité plusieurs années comme ouvriers indépendants en qualité de malletiers, maroquiniers, coupeurs, ou comme ouvriers faisant les modèles ou cousant les bords, sont assimilés aux ouvriers qualifiés et ont droit au même salaire que ces derniers.

[2] Sont réputés ouvriers mi-qualifiés les ouvriers qui ont appris, au cours d'une période de formation assez longue, à fabriquer seuls et correctement certains articles ou à exécuter un travail professionnel qualifié pour certaines parties d'articles. Dans chaque entreprise, la durée des périodes de formation sera fixée d'entente avec la commission ouvrière ou, s'il n'y en a pas, avec les ouvriers qualifiés.

[3] Sont réputés ouvriers auxiliaires les ouvriers et ouvrières qui ne remplissent pas les conditions établies pour une des catégories précitées (ouvriers qualifiés et ouvriers mi-qualifiés).

Ch. 7, 1er alinéa. Les salaires horaires minimums, allocations de renchérissement y comprises, sont les suivants:

	Salaires minimums
1re catégorie. Ouvriers qualifiés	Fr.
1re année de service	2.50
2e année de service	2.70
3e année de service	3.—
2e catégorie. Ouvriers mi-qualifiés	
1er semestre de service après l'apprentissage	2.30
2e semestre de service après l'apprentissage	2.40
2e année de service après l'apprentissage	2.50
3e catégorie. Ouvrières mi-qualifiées.	
1er semestre après l'apprentissage	1.85
2e semestre après l'apprentissage	1.90
2e année après l'apprentissage	2.—
4e catégorie. Ouvriers auxiliaires âgés de plus de 18 ans	2.25
5e catégorie. Ouvriers auxiliaires âgés de moins de 18 ans	
dès l'âge de 15 ans révolus	1.50
dès l'âge de 16 ans révolus	1.55
dès l'âge de 17 ans révolus	1.65
6e catégorie. Ouvrières auxiliaires âgées de plus de 18 ans	
1re année de service	1.55
2e année de service	1.65
7e catégorie. Ouvrières auxiliaires âgées de moins de 18 ans	
dès l'âge de 15 ans révolus	1.30
dès l'âge de 16 ans révolus	1.35
dès l'âge de 17 ans révolus	1.45

Ch. 10 bis. Tout ouvrier occupé en plein a droit, pour chaque enfant de moins de quinze ans révolus, à une allocation mensuelle de 8 fr. C'est le chef de famille responsable de l'entretien de l'enfant qui a le droit de toucher cette allocation.

Ch. 12. [1] Tout ouvrier assurable doit être assuré pour une indemnité journalière en cas de maladie. L'employeur et l'ouvrier s'entendent pour choisir l'assureur.

[2] L'assurance-maladie doit prévoir une indemnité journalière de:

6 fr. pour les jeunes gens,
9 fr. pour les femmes,
12 fr. pour les hommes célibataires et
15 fr. pour les hommes mariés.

Cette prestation doit être garantie pour 360 jours au cours d'une période de 540 jours consécutifs et, en cas de tuberculose, pour 1800 jours au cours d'une période de sept années consécutives, le délai de carence étant de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

[3] L'employeur est tenu de prendre à sa charge 50 pour cent des primes de l'assurance-maladie. En versant cette contribution, il se libère des charges que l'article 335 du code des obligations lui imposerait en cas de maladie de l'ouvrier. Cette disposition légale s'applique toutefois en faveur de l'ouvrier atteint d'une maladie que l'assurance ne couvre pas.

* * *

Il est prévu que la décision d'extension:

1. s'appliquera sur tout le territoire suisse;
2. vaudra pour les contrats de travail conclus entre les entreprises appartenant à l'industrie d'articles de voyage et d'articles en cuir et, d'autre part, les ouvriers occupés à la confection de ces articles, mais ne s'appliquera pas à l'égard des maîtres, ni du personnel technique et commercial, ni des apprentis liés par un contrat conforme à la loi du 26 juin 1930 sur la formation professionnelle;
3. réservera les prescriptions légales et les stipulations plus avantageuses pour l'ouvrier que ladite convention;
4. entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 30 septembre 1960.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 20 janvier 1959. **Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.**

Domanda

intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera degli articoli da viaggio e di cuoio

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale a diverse disposizioni del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera degli articoli da viaggio e di cuoio, contratto concluso fra loro il 15 novembre 1958. Le disposizioni a cui conferire carattere obbligatorio generale, che sono state modificate e completate rispetto a quelle figuranti nella convenzione allegata al decreto del Consiglio federale del 16 dicembre 1954/11 dicembre 1956 (FF 1955, 5 e 1956, 849), sono le seguenti:

Numero 3. [1] La durata normale del lavoro è fissata a quarantasette ore per settimana e sarà ridotta a quarantasei ore a partire dal 1° luglio 1959.

[2] Il sabato pomeriggio è libero.

[3] Le ore supplementari, cioè quelle che sorpassano la durata normale del lavoro di quarantasette, rispettivamente quarantasei ore per settimana, danno diritto al supplemento legale di salario del 25 per cento.

[4] I lavori accessori previsti dagli articoli 178 e 179 del regolamento per l'applicazione della Legge federale sul lavoro nelle fabbriche non danno diritto ad alcun supplemento di salario. Ciò fa stato anche in quanto al lavoro compensatorio prestato conformemente alle disposizioni legali.

[5] La riduzione della durata del lavoro da quarantotto a quarantasette, rispettivamente a quarantasei ore, sarà accompagnata da un adeguamento dei salari. Questo adeguamento verrà effettuato di modo che l'operaio percepirà, separatamente e per ogni periodo di paga, almeno una somma equivalente al salario orario o salario fisso di due, rispettivamente quattro ore.

[6] Il capoverso 5 concernente l'adeguamento dei salari non si applica:

a) nelle aziende le quali hanno già ridotto la durata settimanale del lavoro a quarantasette, rispettivamente a quarantasei ore o meno e nelle quali l'adeguamento del salario è già stato effettuato;

b) in favore degli operai per i quali una stipulazione non imperativa prevede un orario settimanale di quarantasette, rispettivamente quarantasei o meno ore;

c) in favore degli operai che, senza motivi sufficienti, non si attengono all'orario normale di quarantasette, rispettivamente di quarantasei o meno ore. Ognuna di queste infrazioni dovrà essere contemplata separatamente.

Numero 6. [1] Sono considerati operai qualificati, nel senso del presente contratto, i lavoratori che hanno superato l'esame di fine tirocinio come marocchinaio, sellaio, borsettaio. Il lavoratore che all'entrata in vigore del presente contratto può comprovare un'attività di più anni come operaio indipendente in qualità di marocchinaio, sellaio, borsettaio, tagliatore o come operaio che fa i modelli o cuce gli orli è parificato all'operaio qualificato e riceve il medesimo salario di questo.

[2] Sono considerati operai semi-qualificati i lavoratori che hanno imparato assolvendo un periodo di formazione di una certa durata, a fabbricare da soli e correttamente determinati articoli o a eseguire un lavoro professionale qualificato per determinate parti d'articoli. I periodi di formazione dovranno essere fissati, nelle singole aziende, di comune intesa con la commissione operaia o, in mancanza di una tale commissione, con gli operai qualificati.

[3] Sono considerati operai ausiliari i lavoratori e le lavoratrici che non adempiono le condizioni stabilite per una delle categorie sopra indicate (operai qualificati e operai semi-qualificati).

Numero 7, capoverso 1. [1] I salari orari minimi, comprese le indennità di rincaro, sono i seguenti:

1ª categoria. Operai qualificati

1° anno di servizio	2.50
2° anno di servizio	2.70
3° anno di servizio	3.—

2ª categoria. Operai semi-qualificati

1° semestre di servizio dopo il tirocinio	2.30
2° semestre di servizio dopo il tirocinio	2.40
2° anno di servizio dopo il tirocinio	2.50

3ª categoria. Operai semi-qualificati

1° semestre di servizio dopo il tirocinio	1.85
2° semestre di servizio dopo il tirocinio	1.90
2° anno di servizio dopo il tirocinio	2.—

4ª categoria. Operai ausiliari d'età superiore ai 18 anni 2.25

5ª categoria. Operai ausiliari d'età inferiore ai 18 anni

dai 15 anni compiuti	1.50
dai 16 anni compiuti	1.55
dai 17 anni compiuti	1.65

6ª categoria. Operai ausiliari d'età superiore ai 18 anni

1° anno di servizio	1.55
2° anno di servizio	1.65

7ª categoria. Operai ausiliari d'età inferiore ai 18 anni

dai 15 anni compiuti	1.30
dai 16 anni compiuti	1.35
dai 17 anni compiuti	1.45

Numero 10bis. Gli operai pienamente occupati hanno diritto, per ogni figlio di età inferiore ai 15 anni, ad un assegno mensile di 8 fr. Questo assegno spetta al capo famiglia a cui incombe l'obbligo di mantenimento.

Numero 12. [1] Ogni operaio assicurabile è tenuto ad assicurarsi per un'indennità giornaliera in caso di malattia. L'assicuratore verrà scelto di comune intesa tra il datore di lavoro e l'operaio.

[2] L'assicurazione contro le malattie deve prevedere un'indennità giornaliera di

6 franchi per i giovani d'ambo i sessi
9 franchi per le donne
12 franchi per gli uomini celibi e
15 franchi per gli uomini coniugati.

Le prestazioni saranno effettuate per 360 giorni in un periodo di 540 giorni consecutivi e, in caso di tubercolosi, per 1800 giorni in un periodo di 7 anni consecutivi. Il termine di noviziato non supererà i tre mesi e quello di franchigia i due giorni.

[3] Il datore di lavoro paga il 50 per cento del premio di assicurazione. Egli è così sciolto dall'obbligo, di cui all'articolo 335 del Codice delle obbligazioni, di versare il salario al personale in caso di malattia. Quest'ultimo articolo resta tuttavia applicabile in caso di assenza per malattia di un operaio che, per predisposizione alla medesima, non sia stato accolto in una cassa malati che dia diritto al versamento di un'indennità giornaliera.

* * *

Il campo d'applicazione sarà circoscritto come segue:

[1] Il decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione.

[2] Esso disciplina i rapporti di lavoro fra i proprietari di aziende di articoli da viaggio e di cuoio ed i loro operai occupati nella lavorazione e nella fabbricazione di questi articoli. Non è applicabile ai maestri, al personale tecnico e commerciale, nè agli apprendisti vincolati da un contratto conforme alla legge del 26 giugno 1930 sulla formazione professionale.

[3] Sono riservate le prescrizioni legali e le disposizioni contrattuali più favorevoli ai lavoratore.

[4] Il rispettivo decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 30 settembre 1960.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'Ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 20 gennaio 1959.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

---

Metall & Maschinen AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Dezember 1958 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde Rechtsanwalt Dr. Franz Achermann, Nüschelerstrasse 22, Zürich 1, bestellt. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis spätestens Samstag, 14. Februar 1959 beim Liquidator anzumelden. (AA. 5[1])

Zürich, 5. Januar 1959.

Rechtsanwalt Dr. F. Achermann als Liquidator.

Gebr. Maerki AG. in Liq., Basel

Zweiter Liquidationsschuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 28. Februar 1959 anzumelden. (AA. 2[2])

Basel, Bäumleingasse 22, den 20. Januar 1959.

Gebr. Maerki AG. in Liq.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Länderverzeichnis für die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande

(OZD) Es hat sich als notwendig erwiesen, vom 1. Januar 1959 an im Länderverzeichnis für die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande folgende Aenderungen vorzunehmen:

Ld. 8. Spanien (einschl. der Balearen, Pityusen); Kanarische Inseln; Ceuta und Melilla (Span.)
Ld. 26–a. Maroc (ohne Ceuta und Melilla)
Ld. 26–b. Tanger
Ld. 26–c. Republik Guinea (Guinée)
Ld. 28–e. Französisch-Westafrika (Mauretanien, Senegal, Elfenbeinküste, Ober-Volta, Dahomey, Nigerkolonie und Sudan); Republik Togo (Frz. W. Afr.)
Ld. 35–a. Vietnam.
Ld. 35–b. Kambodscha (Cambodge)
Ld. 35–c. Laos

14. 20. 1. 59.

Répertoire des pays pour la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger

(DGD) Il s'est avéré nécessaire d'apporter, dès le 1er janvier 1959, les modifications suivantes au répertoire des pays pour la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger:

Pays 8. Espagne (y compris les îles Baléares et Pityuses); îles Canaries; Ceuta et Melilla (Span.)
Pays 26–a. Maroc (sans Ceuta et Melilla)
Pays 26–b. Tanger
Pays 26–c. République de Guinée (Guinée)
Pays 28–e. Afrique occidentale française (Mauritanie, Sénégal, Côte d'Ivoire, Haute-Volta, Dahomey, Territoire du Niger, Soudan); République du Togo (Frz. W. Afr.)
Pays 35–a. Viêt-Nam (Vietnam)
Pays 35–b. Cambodge
Pays 35–c. Laos

14. 20. 1. 59.

Warenumsatzsteuer; Bezug des Formulars «Grossistenerklärung» an den Postschaltern

(PTT) Die steuerpflichtigen Grossisten haben die Grossistenerklärung im Laufe des Jahres 1959 zu erneuern (Merkblatt 34 für Grossisten, Januar 1959). Die neuen Formulare können ab 1. Februar 1959 an den Postschaltern zum Preise von 1 Rp. das Stück bezogen werden.

Impôt sur le chiffre d'affaires
Remise de la «Déclaration de grossiste» par les guichets postaux

(PTT) Les grossistes assujettis à l'impôt sur le chiffre d'affaires doivent, au cours de l'année 1959, renouveler la déclaration de grossiste (34e mémento pour grossistes, de janvier 1959). Les nouvelles formules peuvent être obtenues aux guichets postaux dès le 1er février au prix de 1 centime la pièce.

Imposta sulla cifra d'affari; moduli «Dichiarazione di grossista» rimessi dagli uffici postali

(PTT) Nel corso del 1959, i grossisti sottoposti alla cifra d'affari sono tenuti a rinnovare la dichiarazione di grossista (Orientamento N° 34 per i grossisti, del gennaio 1959). Dal 1° febbraio 1959 i nuovi moduli sono ottenibili agli sportelli postali, al prezzo di 1 ct. l'uno. 14. 20. 1. 59.

Lohnsätze und Arbeitszeiten 1957/58

Nach den in Nr. 12 der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» veröffentlichten Ergebnissen der Statistik des Volkseinkommens betrug dieses im Jahre 1957 27,3 Mia Fr. oder nahezu 6 % mehr als im Vorjahr. Davon entfielen auf das Arbeitseinkommen 16,5 Mia Fr., auf das Geschäftseinkommen selbständig Erwerbender 5,0 Mia Fr., auf die Unternehmungsgewinne rund 3,5 Mia Fr. und auf das Zinseinkommen 2,1 Mia Fr.

In der gleichen Nummer wird auch über den Fremdenverkehr im Sommer 1958 Bericht erstattet. Darnach verringerte sich die Zahl der Uebernachtungen gegenüber dem Vorjahr um 3,4 % und die durchschnittliche Besetzung der verfügbaren Gastbetten fiel von 61,4 auf 58,0 Prozent.

Neben den üblichen Uebersichten aus den verschiedensten Gebieten der schweizerischen Volkswirtschaft werden in der Dezembernummer die Ergebnisse der Haushaltrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender 1957, Veränderungen von Lohnsätzen und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen und die ersten Teilergebnisse der Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1958 veröffentlicht.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt, in Bern, Postcheckrechnung III/520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Spar- & Kreditkasse Suhrental, Schöftland

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 7. Februar 1959, 15 Uhr,
im Gasthof «Zum Löwen» in Schöftland

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Februar 1958.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung des Jahres 1958 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und Kontrollorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle und das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen ab 26. Januar 1959 auf unseren Bureaux zur Einsicht auf. Die Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 6. Februar an unseren Kassen bezogen werden.

An der Versammlung selbst können ohne Vorweisung der Aktien keine Eintrittskarten abgegeben werden.

Wir laden die Herren Aktionäre freundlich ein, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Schöftland, den 14. Januar 1959. Der Verwaltungsrat.

Sopafin

Société de Participations Financières et Industrielles

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

pour le jeudi 5 février 1959, à 11 h., à la Chambre de Commerce, rue Petitot 8, à Genève.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Votation sur la conclusion de ces rapports.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination d'un contrôleur pour l'exercice 1959.

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:

1° Augmentation du capital social de 10 000 000 de fr. à 10 500 000 fr. par l'émission de 2000 actions au porteur de 250 fr. chacune, entièrement libérées.
2° Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
3° Constatation des dispositions prises pour réserver aux anciens actionnaires la possibilité de souscrire de nouvelles actions.
4° Modification des art. 5 et 6 des statuts.
5° Pouvoir à donner au conseil pour exécuter les décisions prises.

Conformément à l'art. 696 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1958, le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, ainsi que les propositions de modification des statuts seront à la disposition des actionnaires dès le 26 janvier 1959, au siège de la Société, 6, rue Diday, c/o MM. Pictet & Cie.

Afin de pouvoir assister aux assemblées ci-dessus, Messieurs les actionnaires auront, conformément à l'article 15 des statuts, à déposer leurs titres deux jours au moins avant les assemblées, soit jusqu'au 3 février à 12 heures, à Genève, au siège social, 6, rue Diday.

Genève, le 15 janvier 1959. Le conseil d'administration.

MARCHANT

JAHRESABSCHLUSS
die Zeit der vielen Zahlen

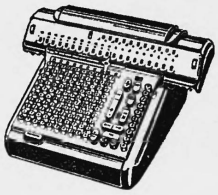
- rasch
- sicher
- einfach

Schnell-Rechenautomaten

MIETEN BEI

RENÉ FAIGLE ZÜRICH
AKTIENGESELLSCHAFT
Schulstr. 37 · Tel. (051) 48.24.26
Schweizer MARCHANT-Vertretung

Laden: Löwenstr. 1
Tel. (051) 23 06 86



Commune de Champéry

Emprunt 3 ½% (3¾%) de 1938 de 350 000 fr.

Les obligations dont les numéros suivent ont été désignées, par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le **30 avril 1959:**

54 57 120 156 162

Ces titres seront remboursés, sans frais, aux guichets de la Banque cantonale du Valais, à Sion, et de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. Ils seront munis de tous les coupons non échus.

L'intérêt cessera de courir dès le 30 avril 1959.

Sion, le 15 janvier 1959. **Banque cantonale du Valais.**

Société Immobilière de l'Ecole Nouvelle de la Suisse Romande à Chailly sur Lausanne

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mardi 10 février 1959, à 17 heures 30, à l'Ecole Nouvelle, à Chailly-sur-Lausanne.

Ordre du jour:

1° Opérations statutaires.
2° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 août 1958, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Les actionnaires devront présenter, pour être admis aux délibérations, soit leurs actions, soit une attestation bancaire certifiant le dépôt de leurs actions.

Le conseil d'administration.

Century Shares Trust

Open-end Investment Trust américain de valeurs d'assurances et de banques des Etats-Unis

Century Shares Trust a déclaré une distribution spéciale provenant de plus-values réalisées sur ventes de titres de **$ 0,49** sur les parts souscrites jusqu'au 2 janvier 1959 inclus.

Les certificats enregistrés au nom de

MM. Hentsch & Cie, Banquiers à Genève,

représentants du Trust en Suisse, peuvent être présentés à leurs caisses pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende, qui s'effectuera le 2 février 1959 sur la base suivante:

Paiement net (frais déduits) **Fr. 2054.**

Au 30 novembre 1958, les actifs du Trust s'élevaient à $ 59 030 954 représentant 2 199 749 parts en circulation.

Le rapport annuel sur l'exercice au 31 décembre 1958 sera disponible vers la fin de janvier 1959 auprès des banques et au domicile ci-dessus.

Genève, le 20 janvier 1959.

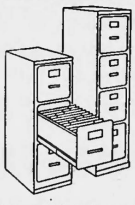
Registratur 1959

büro fürrer

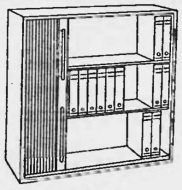
* Büromöbel und Registratur-Beratung: Tödistrasse 48, Zürich Tel. 051/27 16 90

** Registraturmaterial: Abt. Schreibwaren Münsterhof 13, Zürich Tel. 051/27 15 55

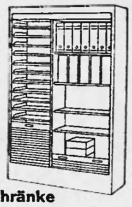
Prompter Versand.
Sendungen ab Fr. 40.- portofrei.
Vorteilhafte Mengenpreise.



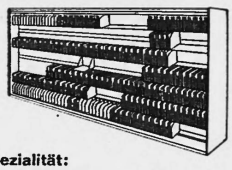
*
ERGA Hängeregistraturschränke
Stahl, mit Kugellager-Vollauszügen und Zentralverschluss, ab Lager lieferbar.
Mod. 5011 H mit 3 Schubladen Fr. 400.-,
Mod. 5001 H mit 4 Schubladen Fr. 500.-.



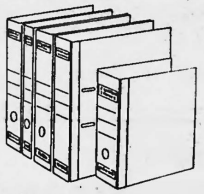
*
Fürrer-Lateralschränke
mit horizontal gleitenden Rolladen. Exklusive Mehrzweckmodelle für Ordner, Hängeregistratur usw., ab Lager lieferbar. Eiche hell: Mod. 880 für 22 Ordner Fr. 340.-, Mod 881 für 33 Ordner Fr. 400.-.



*
Aktenschränke
in grosser Auswahl. Günstige Innenmasse. Leicht laufende Rolladen. Vorteilhafte Serienpreise, ab Fr. 287.-. Modelle für Pläne, Clichés, Formulare. Bitte Katalog verlangen.



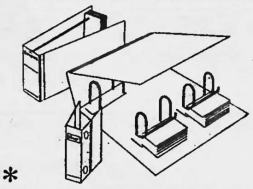
*
Spezialität: Platzsparende Registraturen
Lassen Sie sich in der neuen Büroschau (Tödistr. 48) unsere bahnbrechenden Entwicklungen «Vetro-Lateral» und «Archi-Vetro» vorführen. Grosse Musteranlagen, Beratung, Modernisierung bestehender Anlagen.



**
Fürrer-Ordner
I. Qualität, verstärkte Kanten, ohne Register

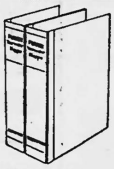
	10	25	100 St.
28,5x32 cm, für A4	2.65	2.50	1.95
Rado, für A4	2.75	2.60	2.05

per Stück



**
Postcoupons-Ordner, ohne Register

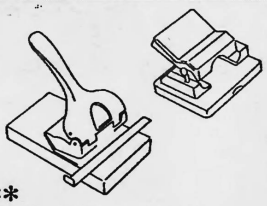
1963 für 1500 Coup., 1 Mech.	3.80 p/St.
1964 für 3000 Coup., 2 Mech.	6.70 p/St.
1760 mit 1 Bügelmechanik	3.30 p/St.
1760/6 mit 6 Steckmech.	7.60 p/St.
3190 «Clip» m. 2 Druckknöpfen	1.60 p/St.



**
Fürrer-Ablegemappen
für alte Korrespondenz usw. Verwahrmappe A4, überzogen, ohne Register

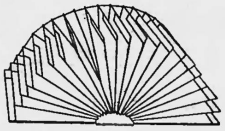
	10	25	100 St.
	2.45	2.35	2.15

Ablegemappe braun A4 ohne Register, verstärkte Mech. 1.10 1.05 -.98
per Stück



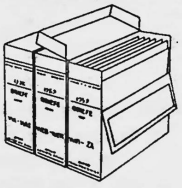
**
Papierlocher, 8 cm Lochdistanz

«Leitz 58», leichte Ausf., farbig	2.70
«Leitz 18», Standard-Ausführung	4.80
«Addor», starke Ausf., farbig	12.80
«Leitz 180», Ausf. extra schwer	27.-



**
Vorordner A-Z, extra solide Form

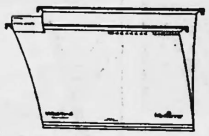
1767 fächerförmig	38.50 per Stück
1763 liegend	44.50 per Stück
2691 fächerförmig, leichte Ausführung	14.50 per Stück



**
Ablegeschachteln

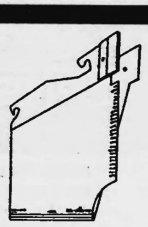
	10	25	100 St.
grün, für A4	2.65	2.55	2.35
braun, für A4	1.30	1.20	1.10

per Stück



*
**
VETRO-MOBIL-Hängemappen
mit verstellbarem Vollsichtreiter.

7 Farben	25	100	500 St.
A4 24 o. 26 cm tief	21.50	81.-	390.-
Aktendeckel			
3650a, A4	3.50	12.70	58.-
3650b, Folio	4.20	15.40	70.-

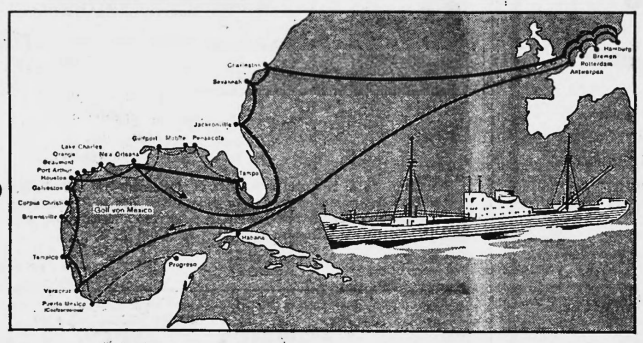


*
**
VETRO-LATERAL-Hängemappen
mit Zelluloidhülsen und Etiketten

	25	100	500 St.
3662, für A4	24.50	92.-	440.-
3663, für Folio	27.-	102.-	485.-

OZEAN / STINNES LINIEN

KUBA
MEXIKO



US-SÜD-
ATLANTIK
FLORIDA

Frachtauskünfte durch den Schweizeragenten

SPEDITIONS AG. BASEL 13

Rheinhafen St. Johann 2 Telephon (061) 22 79 58

«Die Lagerbuchhaltung»

Leitfaden für die Organisation der Lagerkontrolle, Lager- und Betriebsbuchhaltung. Viele Beispiele aus der Praxis. Mit Gutschein für kostenlose Beratung. 114 Seiten, Fr. 11.—. Im Buchhandel oder

Verlag Organisator A.G. Zürich 50 Tel. 46 35 77

Aktiendruck seit Jahren unsere Specialität Aschmann & Scheiler AG. Buchdruckerei zur Proschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relations avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de leurs inventions:

N° 312640 du 26. 11. 1953; «Filtre à air»;

N° 312641 du 26. 11. 1953; «Appareil de filtrage de l'air»;

N° 313147 du 26 11. 1953; «Installation comprenant au moins une machine à carder équipée d'un dispositif pour enlever les duvets et poussières»;

N° 267241 du 4. 12. 1947; et son addition

N° 300471 du 19. 7. 1950; «Essuie-glace»;

N° 277176 du 21.12.1948; «Trompe pneumatique»;

N° 303502 du 11. 1. 1952» «Copertura pneumatica per ruote di veicoli»;

N° 300159 du 11.1.1952; «Cavo a pressione di gas»;

N° 312016 du 21. 1. 1953» «Dispositif permettant de régulariser la marche du moteur thermique d'un véhicule et de modérer la vitesse du véhicule lorsque celui-ci entraîne le moteur»;

N° 299557 du 1. 2. 1951; «Dispositivo portabagagli da applicare sul tetto delle vetture automobili»;

N° 299375 du 13. 3. 1951; «Procedimento di attacco al metalli ed alle leghe metalliche di mescolanze vulcanizzabili a caldo contenenti una gomma ed articolo ottenuto con questo procedimento».

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office des brevets A. Bugnion, 20, rue de la Cité, Genève, qui les transmettra à qui de droit.

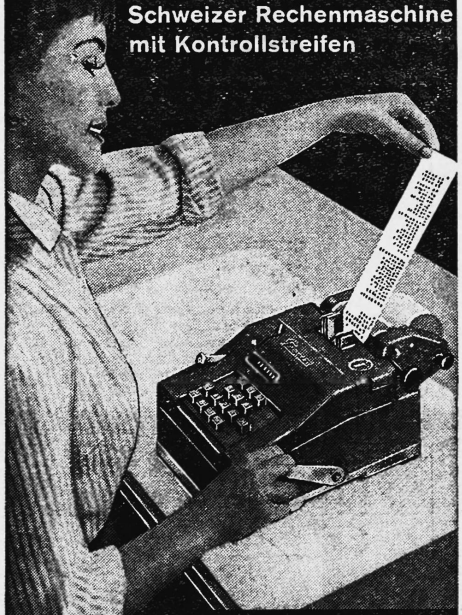
Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Precisa

nur **550.-**

In weltbekannter Qualität bringt Precisa jetzt auch **die billigste** Schweizer Rechenmaschine mit Kontrollstreifen



addiert subtrahiert multipliziert und rechnet auch unter Null dazu 2- und 3-Nullentasten

Generalvertretung für die Schweiz

ERNST JOST AG

Zürich 1 Gessnerallee 50 Tel.-051-236757

COUPON

Senden Sie uns/mir:
den ausführlichen Prospekt
die Maschine unverbindlich auf Probe
die Precisa 1033 in Miete zu Fr. 35.— p M.

Firma/ Name: _____

Adresse: _____

SH

VIENT DE PARAITRE

Banques, Fiduciaires
Gérants de fortunes

utilisez pour l'établissement des déclarations d'impôts notre brochure (48 pages) des cours hors-bourse

VALEURS SUISSES NON COTÉES

estimés au 31 décembre 1958.

Prix Fr. 6.80

Journal suisse des Titres et Coupons, Case 3, Genève 6
C. P. I 1884

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 4. Oktober 1958 verstorbenen Dr. iur.

Fritz Pruppacher

geb. 1899, von Zürich, Rechtsanwalt, wohnhaft gewesen Voltastrasse 1, in Zürich 7, liegt den Beteiligten bei der unterzeichneten Amtsstelle (Freiestrasse 15) bis zum 21. Februar 1959 zur Einsicht auf.

Zürich, den 20. Januar 1959.

Notariat Fluntern-Zürich:
A. Krummenacher, Notar.

Bar-Kredite
auf Vertrauensbasis, ohne Lohnzessionen, ohne Wechsel und Bürgen, absolut diskret, seit Jahrzehnten.

AKO BANK
Zürich
Talacker 50
City-Hochhaus
Tel. (051) 27 10 33
Verlangen Sie ein Antragsformular

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

AG. FÜR ANLAGEN IN CANADA, ZUG

Anteilscheine des

494 AVENUE ROAD FONDS

Ab 1. Februar 1959 gelangt gegen Coupon Nr. 5 die Schlussausschüttung pro 1958/59 von

US $ 560.— pro Anteilschein

in Dollars per Check auf New York oder in Schweizer Franken zum Tageskurs umgerechnet, zur Auszahlung. Die Ausschüttung unterliegt den eidgenössischen Quellensteuern nicht.

Zahlstelle: Bank Landau & Kimche AG., Zürich

Neutrales und unabhängiges

VERSICHERUNGSTECHNISCHES BERATUNGS-INSTITUT

mit Erfahrung in der

Personalfürsorge

im In- und Ausland

- Bilanzierung und technische Verwaltung
- Reorganisation nach modernen Prinzipien
- Neuerrichtung von
- Alters- und Hinterbliebenen Fürsorgeinstitutionen

Büro

CHARLES A. A'HEARN

Röslistrasse 45, Zürich 6 / Tel. (051) 28 00 76